Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister
Pressestelle

Pressemitteilung

Montag, 22. Oktober 2012

Für den Lärmschutz: Auf Abschnitten der Poppenbütteler und Niendorfer Straße wird nachts Tempo 30 angeordnet

In den nächsten Tagen wird in den besonders stark lärmbetroffenen Bereichen an der Poppenbütteler und Niendorfer Straße eine nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h eingerichtet. Auf der Poppenbütteler Straße betrifft das eine ca. 350 m lange Strecke zwischen Lindenweg und Glashütter Damm, nördlich des Einkaufszentrums Immenhof. Für die Niendorfer Straße wurde der Abschnitt von der Kirchenstraße bis zur Ochsenzoller Straße in Höhe der Grundschule identifiziert, der ebenfalls ca. 350 m lang ist.

Der 2008 beschlossene Lärmaktionsplan hatte die Prüfung von geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen für Straßenabschnitte vorgesehen, an denen viele Menschen besonders hoch durch Lärm belastet werden. Auf dieser Basis wurden vertiefenden Untersuchungen durchgeführt, die inzwischen mit der erforderlichen Rechtssicherheit belegen, dass an den beiden Abschnitten der Poppenbütteler Straße und der Niendorfer Straße viele Anlieger/-innen nachts einer sehr hohen Lärmbelastung von mehr als 60 dB(A) ausgesetzt sind. Damit sind für diese Menschen keine ruhigen Schlafbedingungen gegeben, was über viele Jahre zu Gesundheitsschädigungen führen kann. Nach der Straßenverkehrsordnung ist es unter diesen Voraussetzungen möglich, auch auf Hauptverkehrsstraßen – wie der Poppenbütteler und der Niendorfer Straße – geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen anzuordnen, wenn dies zum Schutz der Wohnbevölkerung geboten ist. Damit werden nun die ersten Geschwindigkeitsbeschränkungen angeordnet, die auf den Lärmaktionsplan zurückgehen. Weitere Straßenabschnitte sind noch zu prüfen.

Die Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h sorgt für eine Lärmminderung von rechnerisch knapp 3 dB(A). Dies entspricht in etwa einer Halbierung der Schallquelle, ist also ähnlich wirkungsvoll wie z.B. eine Senkung der Verkehrsmenge um 50%, ein im städtischen Raum sehr schwieriges Unterfangen. Durch die Geschwindigkeitsbeschränkung werden die betroffenen Anwohner/-innen deutlich von Lärm entlastet, die nächtliche Ruhe stärker geschützt.

Für Rückfragen:

NaNo - Nachhaltiges Norderstedt, Herbert Brüning ☎ 53595-367

Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung, Andreas Freude ☎ 53595-218

Pressestelle der Stadt Norderstedt
Rathausallee 50
22 846 Norderstedt
Tel.: 040/535 95 300
presse@norderstedt.de